

Erläuterungen

Wintersemester 2023/24

Pastoraltheologie

Prof. Vellguth

Tel. : 201-3544 oder 3531, E-Mail: vellguth@uni-trier.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Michael Meyer

meyermi@uni-trier.de

90304294	<i>Gemeindepastoral</i>	Vellguth
MT 13D	Vorlesung, 2 SWS	Raum: E 139
MA/ThE 11 (b)	<i>Leistungspunkte: 2,5 in MT</i>	Zeit: Mo 8-10
WP		Beginn: 23.10.2023

I. „Viele Menschen fühlen sich in ihrer Pfarrgemeinde nicht mehr beheimatet und können mit den traditionellen Formen des Glaubens nur noch wenig anfangen. Gleichwohl suchen Menschen nach Sinn und Orientierung für ihr Leben, sind dankbar für eine Gemeinschaft, in der sie sich angenommen fühlen können, sind Menschen bereit, sich für Andere zu engagieren. Das darf die Kirche nicht gleichgültig lassen. Zugleich macht es deutlich, dass sie in einem epochalen Gestaltwandel des Glaubens steht. Schon seit Jahrzehnten wird der Glaube nicht mehr wie selbstverständlich von Generation zu Generation weitervererbt. Er hat sich in einer weltanschaulich und religiös vielfältigen Welt zu bewähren.“ (aus dem Fastenhirtenbrief 2017 von Bischof Stephan Ackermann) Dem Gemeindeprinzip in der altbekannten volkshirchlichen Sozialgestalt wird spätestens nach Abschluss der Synode im Bistum Trier (2013-2016) wenig Zukunft zugeschrieben. Die Kirche im deutschsprachigen Raum steht vor der Herausforderung großer pastoraler Räume. Es gilt neue und vielfältige Formen der Vergemeinschaftung von Christen in kritischer Zeitgenossenschaft und kultureller Diakonie zu entwickeln und sie netzformartig zu verbinden. Auf die Herausforderungen gesellschaftlicher „Verflüssigung“ (vgl. Zygmunt Bauman) sind passende Formate lokaler Kirchenentwicklung zu erproben, um heute Menschen in lebensweltlich relevanter Weise die frohe Botschaft zu bezeugen. Die Vorlesung geht gezielt auf diese Herausforderungen ein und reflektiert die formulierten Themen auf ihre ekklesiologischen und praktisch-theologischen Prämissen. Mit Bezug auf den Umsetzungsprozess der Synode im Bistums Trier werden innovative Ansätze der Gemeinde- und Kirchenentwicklung vorgestellt.

II. Literatur:

- Valentin Dessoy/ Gundo Lames/ Martin Lätzel/ Christian Hennecke (Hg.): Kirchenentwicklung, Ansätze – Konzepte – Praxis – Perspektiven, Trier 2015.
- Christian Hennecke: Kirche steht Kopf! Unterwegs zur nächsten Reformation, Münster 2016.

- Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (Hg.): Nähe und Weite statt Enge und Ferne. Zu den Chancen großer pastoraler Räume für eine missionarische Pastoral, Erfurt 2015.
- Martin Lörsch: Kirchen-Bildung. Eine praktisch-theologische Studie zur kirchlichen Organisationsentwicklung, Würzburg 2005.
- Matthias Sellmann (Hg.). Gemeinde ohne Zukunft? Theologische Debatte und praktische Modelle, Freiburg/ Br. 2013.

III. Für Magisterstudierende im Hauptstudium; Modul 13D in MT. MA/ThE

IV. Modulteilprüfung (mündlich) über 13A+B+D Ende SS 2024
Schriftliche Ausarbeitung 11(a)+(b)+(c) im MA/ThE

90304316	<i>Kranken- und Trauerpastoral unter Berücksichtigung von religions- und pastoralpsychologischen Perspektiven des Glaubens und des kirchlichen Handelns</i>	Vellguth
-----------------	--	-----------------

MT -21A 2,5 LP
M/N -4B 3,0 LP WP
MA/ThE 3(b) WP
BA/H 15 (a)

Vorlesung, 2 SWS
Leistungspunkte: MA/N 3,0; MT 2,5

Raum: E 10
Zeit: Mo 10-12
Beginn: 23.10.2023

- I. Wenn Menschen ans ihre Grenzen kommen, wenn sie mit Krankheit, einer Traumatisierung, mit Schuld und Versagen, mit Leid und Leiden, dem eigenen Sterben oder Tod eines nahen Menschen konfrontiert werden... halten sie Ausschau nach Orientierung, Halt und Trost. Derartige Grenzsituationen und Lebenskrisen sind nicht selten Zeiten, in denen Gott erstmals oder wieder neu zum Thema wird. Gottes Nähe oder Ferne, Glaube und Unglaube, Religion und Kirche können in einem solchen Moment „fragwürdig“ werden. Kompetente, authentische und glaubwürdige Seelsorge kann sich hier als hilfreich und „notwendend“ erweisen. Denn auch Menschen in Distanz zur Kirche erwarten in Krisenzeiten unterstützende Beratung und Lebenshilfe, erbitten seelsorgliche Begleitung oder das Angebot eines „Passage-Ritus“. Diesen anspruchsvollen Anforderungen an ein komplexes Handlungsfeld geht die Vorlesung praktisch-theologisch nach. Sie tritt dazu in einen interdisziplinären Austausch mit den Humanwissenschaften und bezieht neuere Erkenntnisse der Pastoralpsychologie ein. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich am Dreischritt: „Sehen – Urteilen – Handeln“. In einigen Vorlesungen kommen Expertinnen und Experten aus den Handlungsfeldern der Kranken- und Trauerpastoral zu Wort und bringen ihre Erfahrungen ein.
- II. Literatur:
- Jürgen Burkhardt/ Rita Krebsbach/ Christoph Rüdesheim (Hg.): Jedes Sterben ist ein Riss. Seelsorge in der Begegnung mit Trauernden, Ostfildern 2016.
 - Matthias Klessmann (Hg.): Handbuch der Krankenhausseelsorge, Göttingen ⁴2013.

- Chris Paul (Hg.): Neue Wege in der Trauer- und Sterbebegleitung-. Hintergründe und Erfahrungsberichte für die Praxis, Gütersloh 2011.
- Norbert Schuster: Was verkünden wir über den Tod? In: Leb. Seelsorge. 46 (1995), 288-293.
- Günter Thomas/ Isolde Karle: Krankheitsdeutung in der postsäkularen Gesellschaft. Theologische Ansätze im interdisziplinären Gespräch, Stuttgart 2009.
- Erhardt Weiher: Das Geheimnis des Lebens berühren. Spiritualität bei Krankheit, Sterben Tod - eine Grammatik für Helfende, Stuttgart 42015.

III. Für Magister- und Lehramtsstudierende im Hauptstudium; Modul 21A im MT; Modul 4B in MA/N; Modul 3 (b) in MA/ThE

IV. Vorkenntnisse aus einschlägigen Praktika sind hilfreich.

V. Modulprüfung (mündlich) über 4A+B im MA/N
 Modulprüfung (mündlich) über 21A+C im MT.
 Mündliche Prüfung 15(a)+(c) im BA/H
 Klausur (120 Minuten) 3(a)+(b) im MA/ThE

90304330	Lernallianz Weltkirche	Vellguth/Meyer
MT	Hauptseminar (Block)	Raum: Zeit: Beginn: 24.10.2024

Ort: Priesterseminar, Raum: RelPäd 1
Prof. Dr. mult. Klaus Vellguth / Dr. Michael Meyer

Dienstag, 24. Oktober

17:00 Uhr s.t. Vorgespräch und Planung des Seminares

Mittwoch, 25. Oktober

16:00 – 18:00 Uhr Begegnung mit Vertretern der Ortskirche aus Tansania,

Ort: Saal St. Augustinus (Pfarrei Hl. Edith Stein)

November 2023

Freitag, 17.11.2023 14:00 Uhr c.t. – 18:00 Uhr

Samstag, 18.11.2023 09:00 -12:30 Uhr | 14:00 -17:00 Uhr

Januar 2024

Freitag, 19.01.2024 ^ 14:00 Uhr c.t.- 18:00 Uhr

Samstag, 20.01.2024 09:00 -12:30 Uhr | 14:00 -17:00 Uhr

I. Im Vorfeld der Studienreise nach Bolivien, die im März 2024 stattfindet, weitet das Seminar „Lernallianz Weltkirche“ im Wintersemester 2023/24 den pastoraltheologischen Fokus auf die globale Dimension des Christentums und der Kirche.

In einer ersten Einheit (Oktober 2023) findet eine Begegnung mit der afrikanischen Kirche statt: Zu Gast ist Abt Christian Temu OSB aus der Abtei Ndanda/Tansania, der einen Einblick in die gesellschaftliche und pastorale Situation der Christen und der Kirche in dem ostafrikanischen Staat gibt. Diese Einheit hat einen weltkirchlich-dialogischen Charakter: Studierende haben insbesondere auch die Möglichkeit, ihre weltkirchlichen Fragen mit Blick auf die Kirche in Ostafrika zu stellen. Dabei geht es unter anderem um Fragen der Mission, der Pastoral, der Spiritualität und der gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen sich die Christ/innen in Tansania konfrontiert sehen. Moderiert wird diese Einheit von Prof. Dr. Noach Heckel. Im Anschluss an diese Einheit feiert Abt Christian Temu OSB mit der Theologischen Fakultät Trier den Semestereröffnungsgottesdienst.

In vier weiteren Einheiten (November 2023/Januar 2024) wird der Fokus des Seminars zur Lernallianz Weltkirche auf die Kirche in Bolivien gerichtet. Dabei steht die Partnerschaft der Ortskirchen Boliviens mit den deutschen Diözesen Trier und Hildesheim für den konkreten und globalen Horizont der weltweiten Kirche. Die Schwerpunktsetzung liegt auf den sozialpastoralen Entwicklungen einer Kirche der „Misión permanente“ (Kontinentalkonferenz von Aparecida), der Amazoniensynode (2019) und den aktuellen Entwicklungen einer synodalen Kirche.

Das Seminar „Lernallianz Weltkirche“ steht (unabhängig von einer Teilnahme an der Studienreise nach Bolivien) allen Studierenden der Theologischen Fakultät Trier und Universität Trier offen. Interessenten können auch nur an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen.